

5

Materialien für  
Lehrerinnen und Lehrer

# Deutsch kompetent Snack #5

## Verben und ihre Tempusformen



Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen



# In unseren **Deutsch kompetent Snacks** finden Sie Materialien aus diesen Titeln:

## für Schülerinnen und Schüler



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Schülerbuch  
ISBN 978-3-12-316241-1



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Arbeitsheft  
ISBN 978-3-12-316251-0



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
eBook

Bestellung und weitere  
Informationen unter  
[www.klett.de/deutsch-kompetent](http://www.klett.de/deutsch-kompetent)

## für Lehrerinnen und Lehrer



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Lehrerausgabe  
ISBN 978-3-12-316261-9



**Deutsch kompetent 5**  
Kopiervorlagen  
ISBN 978-3-12-316281-7



**Deutsch kompetent 5**  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Digitaler Unterrichtsassistent  
(DUA)  
ISBN 978-3-12-316271-8

## Weitere Materialien



**Rechtschreibung und Grammatik  
trainieren mit den Fidibus-Übungsheften!**

Bestellung und weitere Informationen  
unter: [www.klett.de/fidibus](http://www.klett.de/fidibus)



**Unser Präsentationsgeschenk  
für Sie – eine Fidibus-Handpuppe.**

**Wenden Sie sich für eine Lehr-  
werkspräsentation an Ihren  
Außendienstmitarbeiter.**

Ihren Klett Ansprechpartner finden Sie unter:  
[www.klett.de/aussendienst](http://www.klett.de/aussendienst)



Ihre gratis Unterrichtskostprobe

# Deutsch kompetent Snack #5

## „Verben und ihre Tempusformen“

(aus Schülerbuch 5, Kapitel 11 „Segeln im Meer der Wörter • Wortarten unterscheiden und verwenden“)

### Übersicht über das Kapitel (insgesamt 20 Stunden)

	Seiten	Struktur des Kapitels – Themen und Kompetenzen	Stunden
Arbeitsheft S.34-35	180-181	<b>Einstieg</b> – Vorwissen über Wortarten reaktivieren und anwenden	1./20
Arbeitsheft S.36-39	182-185	<b>11.1 Das endlose Meer – Substantive (Nomen) untersuchen und verwenden</b> – Substantivsignale kennen, Numerus, Genus und Kasus bestimmen	2.-5./20
Arbeitsheft S.40-41	186-187	<b>11.2 Klein, aber oho – Pronomen und Artikel verwenden</b> – Personalpronomen und Begleiter erkennen und verwenden	6.-7./20
Arbeitsheft S.42-43	188-190	<b>11.3 Kleiner als der kleinste Zwergpirat – Mit Adjektiven beschreiben und vergleichen</b> – Adjektive deklinieren, steigern und funktional verwenden	8.-10./20
Arbeitsheft S.46-55	191-197	<b>11.4 Piratengeschichten – Verben: Tempusformen bilden und verwenden</b> – Verben konjugieren – Tempusformen untersuchen, bilden und bestimmen	11.-16./20
Arbeitsheft S.44	198-199	<b>11.5 Störtebeker – Mit Präpositionen Beziehungen herstellen</b> – Präpositionen funktional verwenden	17.-18./20
	200-201	<b>Das könnt ihr jetzt!</b> – Substantive, Adjektive, Begleiter und Verben bestimmen und verwenden	19./20
	online	<b>Klassenarbeit mit Erwartungshorizont</b>	20./20

## Unser Tipp!

Trimino mit Tempusformen zum gratis Download in unserem „Magazin für den Deutschunterricht“



Spielerisch kann es weitergehen! Üben Sie die Tempusformen mit bereits erstellten Triminos zum sofort Ausdrucken und Anwenden samt Lösungen.

Alle Materialien sowie weitere Ideen für kreative Spiele zu Wortarten finden Sie in unserem Blogartikel indem Sie den QR-Code scannen oder auf [www.deutsch-klett.de](http://www.deutsch-klett.de)



## Sequenzplan (11.–16. Stunde)

Themen und Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Stunden
– Verben konjugieren (S.191–192) <b>Arbeitstechnik:</b> Das finite Verb erkennen (S.192) <b>Kompetenzbox:</b> Verben konjugieren (S.192) – Tempusformen und ihre Funktion untersuchen (S.193) <b>Kompetenzbox:</b> Mit Verben die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausdrücken (S.193) – Tempusformen bilden (S.194) <b>Kompetenzbox:</b> Tempusformen bilden (S.194)	Benno Pludra: Das Herz des Piraten	4
<b>Trainingsplatz:</b> Tempusformen bilden und verwenden (S.195–197)	Walter Moers: Mein Leben bei den Klabautegeistern	2

## Lösungen und Hinweise

### 1 die Fortsetzung zu einer Geschichte skizzieren

Ideen für eine Fortsetzung der Geschichte:

- Jessi berührt den Stein und begibt sich auf eine Zeitreise 300 Jahre zurück. Dort soll sie das Schiffunglück bzw. den Untergang des Piratenboots verhindern.
- Sie hebt den Stein auf und hört die Stimme des Piraten, der sie ruft. Sie soll seine gefangene Seele befreien. Ihr Lohn ist der Piratenschatz.

#### VERTIEFUNGSTIPP

### Galerispaziergang mit Fortsetzungen

#### Vorbereitung

- Die Schüler skizzieren die Handlungsschritte zu ihrer Fortsetzung mit Bildern. Dabei sollte vorher eine Höchstzahl an Bildern (etwa fünf) vorgegeben werden.

#### Durchführung

- Die Schüler verteilen ihre Arbeitsergebnisse an den Wänden des Klassenraums, laufen die entstandene „Galerie“ entlang und notieren spontane Eindrücke.

#### Auswertung

- Die Schüler stimmen über die beste Fortsetzung ab. Dabei sollten vor allem die Plausibilität und die Vielfalt der Ideen gewürdigt werden.

### 2 a)-b) Grundform und konjugierte Form von Verben unterscheiden

*versank – versinken   löste – lösen   blieb – bleiben   lag – liegen   wartete – warten*

### 3 schwache Verben im Präteritum konjugieren

Die Schüler erkennen, dass die Formen gebildet werden, indem der Stamm die Präteritumsendung –te sowie die entsprechende Personalendung erhält.



## 11.4

## Piratengeschichten · Verben: Tempusformen bilden und verwenden

Arbeitsheft S. 46–55

### Verben konjugieren

#### Benno Pludra: Das Herz des Piraten (Ausschnitt) (1985)

Lange schon her, da lebte ein Pirat, der hatte viele Schiffe beraubt, auch Menschen getötet und reiche Schätze angehäuft, dann wurde er besiegt. Sein Schiff versank mit Mann und Maus, die Schätze versanken mit, zuletzt versank der Pirat.

Es war dort ein südliches Meer, das Wasser blau und sehr klar, sodass man sehen konnte, wie ein jedes langsam in die Tiefe sank: Das Schiff mit den zerschossenen Segeln, die Kisten mit Gold und Juwelen, die tausend Fässer mit Rum. Und schließlich auch der Pirat.

Doch während dieser versank, löste sich aus seiner Brust das Herz, wie eine Männerfaust so groß, und blieb auf der Spitze eines Korallengebirges liegen, in einem Nest aus weichen Wassergräsern. Der Pirat indes trieb unaufhaltsam in die Tiefe, hinab bis in den schwärzesten Schlund, wo nicht einmal die Meeresungeheuer leben mochten ...

Es vergingen dreihundert Jahre. Die Schiffe, die fuhrten, brauchten keine Segel mehr, und alle Piraten aus der alten Zeit waren längst vermodert, da fand ein Mädchen einen Stein, der leuchtete wie die Sonne am Abend.

Das geschah an einem nördlichen Meer, nach einem gewaltigen Sturm, der das Wasser in weißen Wogen auf die Küste zugetragen hatte. Sechs Tage nach dem Sturm war endlich Stille, das Meer lag glatt wie vor dem da, und der Strand war überhäuft von den Dingen, die das Wasser so wild herangeschwemmt und nun zurückgelassen hatte: Kisten und Bretter und alte Stiefel. Seegras, Gestrüpp, zerrissene Netze. [...]

Jessi, ganz leise, beugte sich vor. Ganz leise, als säße dort ein Vogel, den sie nicht verscheuchen durfte. Beugte sich vor, immer noch weiter, und hockte sich nieder, um den Stein ganz aus der Nähe zu betrachten.

Das Leuchten blieb, still wie die Sonne am Abend, und nun streckte Jessi die Hand aus, sie wollte den Stein berühren. Als sie das aber tat, ihre Finger den Stein nur streiften, zuckte die Hand sofort zurück, denn sie hatte Wärme gespürt. Nicht Kälte, wie es die Steine hier am Meer so an sich haben, sondern ganz deutlich Wärme: Sanft und beständig unter dem nassen Seegras hervor.

Jetzt wartete Jessi lange. Bewegte sich nicht und dachte die ganze Zeit, ob sie es wagen sollte, den Stein noch einmal zu berühren. Die Neugier trieb sie, es zu wagen.



- 1 Überlegt, wie die Geschichte weitergehen könnte.

- 2 Notiert die unterstrichenen Verben untereinander.  
a) Ergänzt den Infinitiv (Grundform).  
b) Markiert die Unterschiede zwischen den beiden Formen.

lebte – leben



- 3 Setzt die Formenreihe **A** und **B** fort. Erklärt, wie ihr die einzelnen Formen bildet.

**A** ich lachte, du lachtest, er/sie/es lachte, wir lachten, ihr lachtet, sie lachten

**B** ich weinte, du weintest, er/sie/es weinte, wir weinten, ihr weinet, sie weinten

- S.270 ◉ ← ● 4 Man unterscheidet schwache und starke Verben an der Art, wie sie die Präteritumsform bilden. Entscheidet, welche der Verben **A** bis **F** schwach und welche stark sind. Begründet eure Entscheidung.

**Lerninsel H**  
Schwache Verben,  
starke Verben  
S.318

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| <b>A</b> staunen – staunte – gestaunt      | <b>B</b> tauchen – tauchte – getaucht |
| <b>C</b> schlafen – schlief – geschlafen   | <b>D</b> helfen – half – geholfen     |
| <b>E</b> schwimmen – schwamm – geschwommen | <b>F</b> fragen – fragte – gefragt    |

**ARBEITSTECHNIK**

**Das finite Verb erkennen**

**Lerninsel H**  
Subjekt  
S.321

Ersetzt das Subjekt des Satzes durch verschiedene Personalpronomen. Das Verb, das sich ändert, ist das finite (gebeugte) Verb.

**Die Piraten** werden das Schiff kapern.  
→ **Ich** werde das Schiff kapern.  
**Du** wirst das Schiff kapern.  
**Er** wird das Schiff kapern.  
**Ihr** werdet das Schiff kapern.

- ◉ 5 Gebt mithilfe der Arbeitstechnik an, ob die folgenden unterstrichenen Verben finit oder infinit sind. Bestimmt das infinite Verb mithilfe der Kompetenzbox.

Der Pirat setzte alle Hoffnungen auf Jessi. Ob sie ihn retten wird? Schon lange hatte er auf diesen Moment gewartet. Nun stand er kurz vor seiner Rettung.



- ◉ 6 Schreibt die Geschichte mit Jessi und dem seltsamen Stein (Seite 191) weiter. Behaltet das Tempus (Zeitform) bei.



**KOMPETENZBOX**

**Lerninsel H**  
Verben  
S.318

**Verben konjugieren**

Mit Verben werden **Tätigkeiten** (*schwimmen*), **Vorgänge** (*regnen*) und **Zustände** (*schlafen*) ausgedrückt. Sie werden **konjugiert** (gebeugt), das heißt sie können sich in **Person**, **Numerus** und **Tempus** (Zeitform) verändern: *du weinst* – *sie weinen* – *er weinte*

**Verben haben verschiedene Formen:**

**Infinitiv**  
(Grundform)

*basteln*  
*tragen*

Diese Form steht im Wörterbuch.

**Partizip**  
(Mittelwort)

Partizip I <i>bastelnd</i> <i>tragend</i>	Partizip II <i>gebastelt</i> <i>getragen</i>
---	--

Das Partizip ist eine **infinite** (unveränderbare) **Verbform**.

**finite Verb**  
(Personalform)

*ich bastele, du bastelst*  
*ich bastelte*  
*ich trage, du trägst*  
*ich trug, du trugst*

Das finite Verb passt sich in **Person** und **Numerus** an das Subjekt an.

Starthilfe S.270

Vorgabe eines Beispiels für ein schwaches und ein starkes Verb

**4 starke und schwache Verben unterscheiden**

- A** schwaches Verb, Präteritum wird mit -te gebildet
- B** schwaches Verb, Präteritum wird mit -te gebildet
- C** starkes Verb, Präteritum wird durch die Änderung des Verbstammes gebildet
- D** starkes Verb, Präteritum wird durch die Änderung des Verbstammes gebildet
- E** starkes Verb, Präteritum wird durch die Änderung des Verbstammes gebildet
- F** schwaches Verb, Präteritum wird mit -te gebildet

**5 finite und infinite Verbformen unterscheiden**

Die Lösung der Aufgabe kann an der Tafel gesichert werden.

**TAFELBILD**

Die Formen des Verbs erkennen und bestimmen

Der Pirat setzte alle Hoffnungen auf Jessi.

– Probe: Wir setzten alle Hoffnungen auf Jessi. / Du setztest alle Hoffnungen auf Jessi.  
→ **finit**

– Bestimmung: 3. Pers. Sg. Präteritum, schwaches Verb

Ob sie ihn retten wird?

– Probe: Ob du ihn retten wirst? / Ob sie ihn retten werden? → **infinit**

– Bestimmung: **Infinitiv**

Schon lange hatte er auf diesen Moment gewartet.

– Probe: Schon lange hatte ich auf diesen Moment gewartet. / Schon lange hattet ihr auf diesen Moment gewartet. → **infinit**

– Bestimmung: **Partizip II**

Nun stand er kurz vor seiner Rettung.

– Probe: Nun standen wir kurz vor unserer Rettung. / Nun standest du kurz vor deiner Rettung. → **finit**

– Bestimmung: 3. Pers. Sg. Präteritum, schwaches Verb

**6 eine mögliche Fortsetzung zu einem Text schreiben**

Möglicher Schülertext:

Sie berührte den Stein noch einmal. Jessi nahm all ihren Mut zusammen, streckte die Hand aus und nahm ihn fest zwischen ihre Finger. Sie erwartete gespannt, was passieren würde. Zunächst spürte sie gar nichts und wollte den Stein schon einstecken, doch plötzlich begann sich alles um sie herum zu drehen. Der Wind wurde stärker, die Wellen schlugen höher. Über dem Meer sah sie eine mächtige Gewitterfront aufkommen. Überall donnerte, zuckte, blitzte es, und es begann wie aus Eimern zu regnen. Jessi dachte an den schrecklichen Sturm von vor sechs Tagen zurück. Sie wollte den Stein ins Meer werfen, doch sie konnte ihn nicht loslassen. Er war wie in ihre Hand eingebrannt. Plötzlich bäumte sich das Meer vor ihr auf, eine riesige Welle verschluckte Jessi und riss sie mit sich. Jessi machte die Augen zu und dachte an ihre Familie. Dann wurde es still. Der Wind hatte sich gelegt, sie war nicht mehr im Meer. Als sie die Augen wieder aufmachte, befand sie sich im Ausguck eines riesigen Piratenschiffs. Dann schaute sie an sich herab: Sie war ein Pirat. Der Stein, den sie vorher nicht loslassen konnte, hing an einem Lederband um ihren Hals und strahlte eine angenehme Wärme aus. Plötzlich hörte sie eine Stimme: „Jessi, du musst mir helfen!“ ...

Starthilfe S.270

Vorgabe von Begriffen

**1 Tempusformen bestimmen und deren Funktion erklären**

Das richtige Tempus ist neben den Sätzen auf der Schulbuchseite abgedruckt. In **C** wird die Zukunft durch die Präsensform und das Adverb „morgen“ zum Ausdruck gebracht. Es könnte also auch Futur verwendet werden.

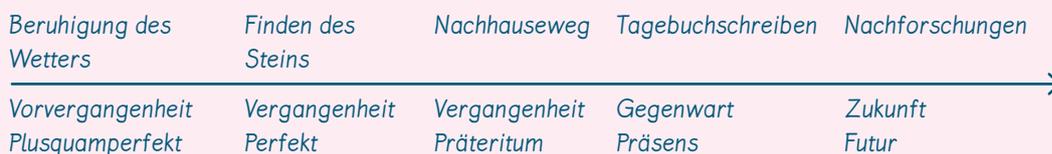
Starthilfe S.270

Vorgabe von Begriffen

**2 die Verwendung von Tempusformen untersuchen**

Die Schüler erkennen, dass Verben ihre Tempusform in Abhängigkeit von dem Zeitpunkt des Erzählens/Berichtens und dem Zeitpunkt des berichteten Geschehens verändern. Der Zeitpunkt, an dem Jessi ihre Erinnerungen in ihr Tagebuch einträgt, ist ihre **Gegenwart**. Die Ereignisse am Strand (Sätze 1–3) liegen in der **Vor-/Vergangenheit** etwas weiter zurück als der Nachhauseweg mit dem Stein (Satz 4). Während des Schreibens, also in der **Gegenwart**, liegt der Stein neben Jessi (Satz 5). In der **Zukunft** will sie die Geheimnisse des Steins ergründen (Satz 6).

Die Abfolge lässt sich in einem Zeitstrahl darstellen:



**3 die Verwendung des Plusquamperfekts erklären**

Textstellen, an denen durch die Verwendung des Plusquamperfekts Vorvergangenheit ausgedrückt wird:

- Z. 1–3: „... der hatte viele Schiffe beraubt, auch Menschen getötet und reiche Schätze angehäuft ...“: Es wird beschrieben, welches Leben der Pirat geführt hatte, bevor er besiegt wurde und das Schiff im Meer versank.
- Z. 24–26: „... der das Wasser in weißen Wogen auf die Küste zugetragen hatte.“: Es wird deutlich, dass sich ein gewaltiger Sturm zugetragen hatte, der zu dem Zeitpunkt, als Jessi den Stein am Strand findet, schon vorbei ist.
- Z. 29–30: „... die das Wasser so wild herangeschwemmt und nun zurückgelassen hatte ...“: Es wird klar, dass eine Reihe von Dingen an den Strand angeschwemmt worden sind, bevor Jessi am Strand den Stein findet.

**4 Tempusformen und ihre Funktion bestimmen**

Die richtigen Tempusformen sind neben den Sätzen auf der Schulbuchseite abgedruckt.

**5 einen Textfortsetzung schreiben, das Futur verwenden**

Lösungsvorschlag:

*Ich werde vorsichtig sein, sonst wird er sich erschrecken. Zuerst werde ich ihn fragen, ob er an Magie glaubt. Ich werde ihm genau erzählen, wie ich den Stein gefunden habe. Und wenn er mir nicht glaubt, dann soll er ihn selbst anfassen und spüren, was der Stein für eine geheimnisvolle Wärme ausstrahlt. Da wird er Augen machen! Danach werde ich ihn bitten, mit mir gemeinsam der Sache auf den Grund gehen.*

### Mit Verben die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausdrücken

- S.270 ● 1 Bestimmt in den folgenden Sätzen das Tempus und begründet die Verwendung der jeweiligen Tempusform. Welche Tempusform könnte in Satz C auch stehen?
- Tempusformen S.194
- A „Das Herz des Piraten“ ist ein Jugendbuch von Benno Pludra. = **Präsens**
  - B Es erschien im Jahr 1985. = **Präteritum**
  - C Morgen lese ich das erste Kapitel des Buches. = **Präsens**

- S.270 ● ● 2 Am Abend schreibt Jessi ihre Erlebnisse des Tages (Seite 191) in ihr Tagebuch. Beschreibt die zeitliche Abfolge von Jessis Gedanken.

*. Liebes Tagebuch,  
 . heute habe ich etwas Magisches erlebt. Nachdem sich das Wetter beruhigt hatte, habe ich am  
 . Strand einen herzförmigen Stein gefunden, der sogar geleuchtet hat. Ich habe ihn berührt und  
 . bin sofort zurückgeschreckt, denn der Stein hat tatsächlich Wärme ausgestrahlt. Ich steckte ihn  
 5 mutig ein und rannte nach Hause. Jetzt liegt der Stein neben mir auf dem Schreibtisch. Ich  
 . werde herausfinden, was es damit auf sich hat.*

- 3 Lest erneut den Text auf Seite 191 bis Zeile 31. Findet alle Sätze, in denen die Vorvergangenheit ausgedrückt wird. Erklärt, warum der Autor diese Zeitstufe gewählt hat.
- 4 Bestimmt in den folgenden Sätzen die Tempusformen und ihre Funktion.
  - A Nachdem ich das letzte Kapitel des Buches gelesen hatte, ging ich zu Bett. = **Plusquamperfekt + Perfekt**
  - B Ich werde das Buch meiner besten Freundin ausleihen. = **Futur**
  - C Morgen beginne ich den nächsten Band des Buches. = **Präsens**

- 5 Jessi plant, den merkwürdigen Stein (Seite 191) am nächsten Tag ihrem besten Freund zu zeigen. Schreibt den folgenden Anfang weiter.

*Ich werde vorsichtig sein, sonst wird er sich erschrecken. Zuerst werde ich ihn fragen, ob er schon einmal einen Stein in der Hand hatte, der nicht kalt ist ...*

Lerninsel H  
Tempus  
S.318

KOMPETENZBOX

#### Mit Verben die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausdrücken

Das Verb verändert seine Tempusform (Zeitform) in Abhängigkeit von der **Funktion** (Zeitpunkt oder Zeitraum).

Tempusform	Plusquamperfekt	Präteritum Perfekt	Präsens	Futur
Funktion	Vorvergangenheit	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft

Mit dem **Präsens** kann **nicht nur Gegenwärtiges** ausgedrückt werden, sondern auch

- **allgemein Gültiges:** *Flötenfische sind Raubtiere.*
- in Verbindung mit einer zeitlichen Angabe **Zukünftiges:**  
*Nächste Woche kaufe ich einen Taucheranzug.*

Das **Perfekt** wird vor allem im Mündlichen genutzt, um über **Vergangenes** zu berichten.

## Tempusformen bilden

- 1 Vergleicht die Verwendung des Verbs *haben* in den Sätzen **A** und **B**.

**A** Jessi hat einen Stein. **B** Jessi hat einen Stein gefunden.

- S.270 2 Vergleicht mithilfe der Sätze **A** und **B**, wie Perfekt und Plusquamperfekt gebildet werden.

**A** Perfekt: Sie hat den Stein schon am Wochenende gefunden.

**B** Plusquamperfekt: Sie hatte den Stein schon am Wochenende gefunden.

- S.271 3 Schreibt die Sätze **A** bis **D** ab.

a) Unterstreicht alle Hilfsverben rot und alle Vollverben grün. Nutzt die Kompetenzbox.

b) Bestimmt mithilfe der Kompetenzbox die Tempusformen der Verben.

**A** Jessi ist nach Hause gerannt.

**B** Jessi wird ihren Eltern den Stein nicht zeigen.

**C** Sie versteckte den Stein unter ihrem Kopfkissen.

**D** Ob der Pirat damals auch einen magischen Stein besaß?

- 4 Übernehmt und vervollständigt die Tabelle.

Plusquamperfekt	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur I
Ich ...	...	Ich war fröhlich.	...	...
Er ...	Er hat Glück gehabt.	...	...	...
...	...	...	...	Wir werden feiern.

Lerninsel H  
Tempus  
S.318

### KOMPETENZBOX

#### Tempusformen bilden

Das Tempus wird mit **einfachen oder zusammengesetzten** Formen gebildet. Einfache Formen bestehen nur aus dem **Vollverb** (Verb mit einer Bedeutung). Bei zusammengesetzten Tempusformen kommen die **Hilfsverben** *haben, sein* und *werden* hinzu.

##### Einfache Formen

###### Präsens

Präsensstamm + Personalendung

##### Beispiele

du gehst, du sagst

###### Präteritum

Präteritumstamm + Personalendung

starkes Verb: du gingst

schwaches Verb: du sagtest

##### Zusammengesetzte Formen

###### Perfekt

Personalform von *haben* oder *sein*  
im Präsens

du bist gegangen

du hast gesagt

+ Partizip II des Vollverbs

###### Plusquamperfekt

Personalform von *haben* oder *sein*  
im Präteritum

du warst gegangen

du hattest gesagt

+ Partizip II des Vollverbs

###### Futur

Personalform von *werden* im Präsens

du wirst gehen

+ Infinitiv des Vollverbs

du wirst sagen

**1 die Verwendung von Voll- und Hilfsverben unterscheiden**

- A** Das Verb „haben“ drückt hier aus, dass Jessi den Stein besitzt. = Gebrauch als Vollverb
- B** Hier wird „haben“ für die Bildung des Perfekts gebraucht. = Gebrauch als Hilfsverb

Starthilfe S.270

**2 die Bildung von Perfekt und Plusquamperfekt untersuchen**

vorstrukturierte  
Tabelle

	Perfekt	Plusquamperfekt
Wie viele Verbformen gibt es?	zwei	zwei
Welches Hilfsverb tritt auf?	haben (3. Pers. Sg.)	haben (3. Pers. Sg.)
In welcher Tempusform steht das Hilfsverb?	Präsens	Präteritum
Welche Form zeigt das Vollverb?	Partizip II	Partizip II

Starthilfe S.271

**3 a)–b) Tempusformen bestimmen**

Vorgabe eines  
Beispiels

- A** Jessi ist nach Hause gerannt. 3. Pers. Sg. von **sein** im Präsens + Partizip II von **rennen** → Perfekt
- B** Jessi wird ihren Eltern den Stein nicht zeigen. 3. Pers. Sg. von **werden** im Präsens + Infinitiv von **zeigen** → Futur
- C** Sie versteckte den Stein unter ihrem Kopfkissen. Verbstamm **steck** + Endung **-te** → Präteritum
- D** Ob der Pirat damals auch einen magischen Stein besaß? Änderung des Verbstamms **besitzen** (starkes Verb) → Präteritum

**4 einfache und zusammengesetzte Tempusformen bilden**

Plusquamperfekt	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur I
Ich war fröhlich gewesen.	Ich bin fröhlich gewesen.	Ich war fröhlich.	Ich bin fröhlich.	Ich werde fröhlich sein.
Er hatte Glück gehabt.	Er hat Glück gehabt.	Er hatte Glück.	Er hat Glück.	Er wird Glück haben.
Wir hatten gefeiert.	Wir haben gefeiert.	Wir feierten.	Wir feiern.	Wir werden feiern.

### 1 das Perfekt verwenden

#### Verben, die das Perfekt mit *sein* bilden

- gehen (ich bin gegangen)
- begegnen (ich bin ... begegnet)
- aufwachen (ich bin aufgewacht)

#### Verben, die das Perfekt mit *haben* bilden

- lesen (ich habe gelesen)
- tanzen (ich habe getanzt)
- essen (ich habe gegessen)

Mögliche Sätze im Perfekt zu den letzten Ferien:

- Anton und ich sind oft ins Freibad gegangen.  
 Ich habe endlich den ersten Band von „Warrior Cats“ gelesen.  
 Im Urlaub sind wir einer Familie aus Paris begegnet.  
 Auf der Geburtstagsfeier von meiner Tante haben alle getanzt.  
 Ich bin fast jeden Morgen vor sieben Uhr aufgewacht.  
 Wir haben nur zweimal Eis gegessen.*

### 2 Tempusformen in ganzen Sätzen bilden

- A** Hannes hat während des letzten Ostseeurlaubs eine Flaschenpost gefunden. (Perfekt)
- B** Er und seine Eltern waren aufgeregt. (Präteritum)
- C** Der Brief stammt von einer finnischen Familie. (Präsens)
- D** Sie wird in ein paar Wochen eine Antwort von Hannes erhalten. (Futur)

### 3 Tempusformen bestimmen

Die Verbindungslinien sind auf der Schulbuchseite abgedruckt.  
 Das Lösungswort lautet: **Planke**.  
 Eine Planke ist ein langes Holzbrett, das im Schiffsbau verwendet wird.

Starthilfe S.271

### 4 Person, Numerus und Tempus von Verben bestimmen

Tabelle zur Ergänzung

- A** Sie (Viele Geschichten) erzählen von Piraten.  
 3. Person Plural von „erzählen“ im Präsens → 3. Pers. Pl. Präsens
- B** Sie (Diese) haben viele Schiffe geentert.  
 3. Person Plural von „haben“ im Präsens + Partizip II von „entern“ → 3. Pers. Pl. Perfekt
- C** Nachdem sie (die Piratenmannschaft) ein großes Schiff ausgeraubt hatte,...  
 3. Person Singular von „haben“ im Präteritum + Partizip II von „ausrauben“ → 3. Pers. Sg. Plusquamperfekt  
  
 ... vergrub er (der Kapitän) die Schätze auf einer einsamen Insel.  
 3. Person Singular von „vergraben“ im Präteritum (starkes Verb) → 3. Pers. Sg. Präteritum
- D** Wir werden auch im Geschichtsunterricht über die Piraten sprechen.  
 1. Person Plural von „werden“ im Präsens + Infinitiv von „sprechen“ → 1. Pers. Pl. Futur



## Trainingsplatz

11.4

### Tempusformen bilden und verwenden

- 1 Bestimmt, welche der folgenden Verben das Perfekt mit *sein* und welche das Perfekt mit *haben* bilden: *gehen, lesen, begegnen, tanzen, aufwachen, essen*.  
Nutzt diese Verben dann, um im Perfekt über eure letzten Ferien zu berichten.

- 2 Bildet aus den Wörtern vollständige Sätze in dem angegebenen Tempus.

- A Hannes / eine Flaschenpost / während des letzten Ostseeurlaubs / finden (*Perfekt*)
- B aufgeregt / sein / er und seine Eltern (*Präteritum*)
- C stammen / von einer finnischen Familie / der Brief (*Präsens*)
- D Sie / eine Antwort / von Hannes / erhalten / in ein paar Wochen (*Futur*)

- 3 Was gehört zusammen? Ordnet zu und schreibt das Lösungswort auf.  
Ihr könnt die Arbeitstechnik nutzen.

- |   |   |                                  |
|---|---|----------------------------------|
| 1 Ihr <u>habt</u> die Schatztruhe <u>entdeckt</u> . | A | 2. Person Plural Plusquamperfekt |
| 2 Du <u>wirst</u> den Schatz teilen.                | P | 2. Person Plural Perfekt         |
| 3 Ihr <u>wart</u> über das Hindernis gesprungen.    | N | 1. Person Singular Futur         |
| 4 Ich <u>werde</u> die Truhe verstecken.            | L | 2. Person Singular Futur         |
| 5 Mein Bruder <u>hatte</u> Angst.                   | E | 1. Person Plural Perfekt         |
| 6 Wir <u>sind</u> vor dem Unwetter geflüchtet.      | K | 3. Person Singular Präteritum    |

#### ARBEITSTECHNIK

### Verbformen nach Person, Numerus und Tempus bestimmen

Die folgenden Schritte helfen euch dabei, Person, Numerus und Tempus zu bestimmen.  
Manchmal könnt ihr Schritte weglassen.

#### Schrittfolge

**Beispiel:** Der Pirat hat viele Schiffe ausgeraubt.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Notiert die Verbformen.   | <i>hat ausgeraubt</i>                                     |
| 2. Unterstreicht das Vollverb grün.  | <i>hat <u>ausgeraubt</u></i>                              |
| 3. Unterstreicht das Hilfsverb rot.  | <i><u>hat</u> <u>ausgeraubt</u></i>                       |
| 4. Umkreist das finite Verb und bestimmt Person und Numerus. Beachtet auch das Subjekt des Satzes. | Der Pirat ( <u>hat</u> ) → 3. Person Singular von „haben“ |
| 5. Bestimmt infinite Verben genauer.   | <i>ausgeraubt</i> → Partizip II von „ausrauben“           |
| 6. Bestimmt das Tempus. Achtet auf Hilfsverben.  | ( <u>hat</u> ) <u>ausgeraubt</u> → Perfekt                |

#### Ergebnis

→ 3. Person Singular Perfekt

- S.271 ● ← ● 4 Bestimmt in den folgenden Sätzen Person, Numerus und Tempus der Verbformen.

- A Viele Geschichten erzählen von Piraten.
- B Diese haben viele Schiffe geentert.
- C Nachdem die Piratenmannschaft ein großes Schiff ausgeraubt hatte, vergrub der Kapitän die Schätze auf einer einsamen Insel.
- D Wir werden auch im Geschichtsunterricht über Piraten sprechen.



## Trainingsplatz

### Walter Moers: Mein Leben bei den Klabautegeistern (Ausschnitt) (1999)

*Klabautergeister haben selbst keine Gefühle, ernähren sich aber von der Angst hilfloser Wesen. Aus diesem Grund soll Käpt'n Blaubär immer wieder für die Geister weinen.*

Ich verzog mein Gesicht auf alle möglichen Arten, um eine Träne hervorzupressen, aber es kam nichts. Ich versuchte es mit Schluchzen, aber heraus kam nur ein heiseres Krächzen. Die Klabautegeister wurden unruhig. [...] und endlich flossen die Tränen! Und wie sie flossen! Wahre Sturzbäche von Tränen, eine Überschwemmung von salzigen Fluten. Das Wasser spritzte aus meinen Augen, stieg mir in die Nase und sabberte über meine Lippen. Ich schluchzte herzzerreißend [...], hockte mich auf alle viere und heulte die Mondsichel an wie ein kleiner heimweh-krankter Hund. Es war ein Weinkampf der Sonderklasse, viel besser und länger als der erste. Dann war er plötzlich vorbei. Schniefend setzte ich mich auf und wischte die letzten Tränen ab. Durch den wässrigen Schleier vor meinen Augen sahen die Klabautegeister noch unheimlicher aus. Sie saßen völlig regungslos da und starrten mich an. Absolute Stille.

20 Ich zog die Nase hoch und war auf alles gefasst. Sollten sie mich doch fressen oder sonst was – mir war es seltsam egal. In der letzten Baumreihe fing ein ein-

zelner Klabautegeist zögernd an zu applaudieren. Immer noch saßen alle anderen regungslos da. Dann fiel ein zweiter in den Applaus ein, ein dritter, ein vierter, und plötzlich standen die Klabautegeister wie auf ein geheimes Kommando geschlossen auf und applaudierten, dass der Wald bebte. [...]



**5** Bestimmt das Tempus, in dem der Text geschrieben ist. Warum hat der Autor dieses Tempus gewählt?

**6** a) Notiert den Infinitiv und die Form des Partizips II zu den im Text unterstrichenen Verben. b) Gebt an, ob es sich um starke oder schwache Verben handelt. Erklärt, woran ihr das erkannt habt.

**7** Bildet den Infinitiv zu dem blau markierten Verb. Worin besteht der Unterschied zu den Verben aus Aufgabe 6?



**8** Nach dem Auftritt wird Käpt'n Blaubär von einem Reporter interviewt. a) Lest den folgenden Anfang des Interviews und bestimmt die gewählte Tempusform. b) Schreibt das Interview in Partnerarbeit weiter. Ihr könnt das Interview auch aufnehmen. c) Spielt euer Interview der Klasse vor.

Rollenspiel  
S.33

*Reporter: Herr Blaubär, Ihnen ist ein sensationeller Auftritt gelungen. Wie haben Sie sich auf diesen Tag vorbereitet?*  
*Blaubär: Ich habe ...*

**5 Tempusform bestimmen und Funktion erläutern**

Der Autor hat den Text im Präteritum geschrieben. Es ist das übliche Tempus für Erzähltexte.

**6 a–b) starke und schwache Verben unterscheiden**

Verb	Infinitiv	Partizip II	stark oder schwach?
verzog	verziehen	verzogen	stark
versuchte	versuchen	versucht	schwach
flossen	fließen	geflossen	stark
stieg	steigen	gestiegen	stark
sabberte	sabbern	gesabbert	schwach
schluchzte	schluchzen	geschluchzt	schwach
war	sein	gewesen	stark
bebte	beben	gebebt	schwach

Schwache Verben bilden das Präteritum und das Partizip II ohne Veränderung des Stammvokals. Bei starken Verben ändert sich der Stammvokal. Das Partizip II von starken Verben wird außerdem mit der Endung *-en* gebildet.

**7 mehrteilige Prädikate erkennen**

Das starke Verb „aussehen“ wird im Satz zu einem mehrteiligen Prädikat. Das bedeutet, dass der erste Teil des Verbs, hier „aus“, am Ende des Satzes steht. Die Verben in Aufgabe 6 bilden im Satz einteilige Prädikate.

**8 einen Paralleltext schreiben, das Perfekt verwenden**

**a)** Die gewählte Tempusform ist das Perfekt.

**b)–c)** Die fiktiven Interviews können mit Smartphones oder anderen Geräten aufgenommen werden. Mit dem kostenlosen Programm Audacity lassen sich die Audioaufnahmen zusätzlich einfach bearbeiten.

Mögliche Fortsetzung des Interviews:

**Blaubär:** Ich habe zunächst einmal sehr lange darüber nachgedacht, wie ich es schaffen sollte, auf Anhieb und vor Publikum zu weinen. Dann habe ich heimlich geübt und mir dabei zwei Dinge zu Nutze gemacht.

**Reporter:** Und welche waren das genau?

**Blaubär:** Also, zunächst einmal habe ich mir vom Klabautergeisterkoch ganz viele Zwiebeln besorgt. Die habe ich aufgeschnitten und vor mein Gesicht gehalten, damit die Tränen so richtig fließen.

**Reporter:** Aha, das ist eine gute Idee. Und was war ihre zweite Hilfe?

**Blaubär:** Nun ja, ich habe mich an meine Familie und mein Zuhause erinnert. Und dann kam der Weinkrampf von ganz alleine. Diese Kombination aus Zwiebeln und Heimweh hat richtig gut gewirkt.

**Reporter:** Aber dann, beim Auftritt kam sie erst nicht so in die Gänge, oder?

**Blaubär:** Das Problem war, ich hatte die Zwiebeln vergessen! Aber zum Glück war ich mittlerweile so gut in Übung, dass es auch ohne Zwiebeln funktioniert hat!

**Reporter:** Das ist eine tolle Geschichte. Vielen Dank dafür. Wir haben viel von Ihnen gelernt.

### 9 einen Paralleltext schreiben, Präsens und Futur verwenden

a) Ideen für den nächsten Auftritt:

- Käpt'n Blaubär wird nicht mehr auf Anhieb weinen können.
- Die Klabauteergeister merken, dass das Schluchzen und Jammern nur gespielt ist. Aus Wut bestrafen sie Käpt'n Blaubär.
- Der Auftritt läuft so gut, dass sie Käpt'n Blaubär zum Klabauteerkönig küren werden.

b) Hier sollte entweder das Futur oder das Präsens verwendet werden, um auszudrücken, was in der Zukunft geschehen wird.

### 10 Person, Numerus und Tempus von Verben bestimmen

Käpt'n Blaubär hatte es geschafft.

3. Person Singular von „haben“ im Präteritum + Partizip II von „schaffen“ → 3. Pers. Sg. Plusquamperfekt

Die Klabauteergeister liebten ihn.

3. Person Plural von „lieben“ im Präteritum → 3. Pers. Pl. Präteritum

Doch je länger er bei den Klabauteergeistern geblieben ist, ...

3. Person Singular von „sein“ im Präsens + Partizip II von „bleiben“ → 3. Pers. Sg. Perfekt

Zwar zwangen sie ihn allabendlich dazu, ...

3. Person Plural von „zwingen“ im Präteritum → 3. Pers. Pl. Präteritum

### 11 Tempusformen bestimmen

Mögliche Lösung:

Präsens: er weint (Z. 11)

Präteritum: sie liebten (Z. 1)

Perfekt: er ist geblieben (Z. 8)

Plusquamperfekt: er hatte geschafft (Z. 1)

Futur: ihr werdet herausfinden (Z. 11–12)

### 12 Wissen über Verben zusammenfassen

a) Die richtigen Aussagen sind auf der Schulbuchseite unterstrichen.

b) Die falschen Aussagen sind wie folgt zu berichtigen:

**B** Das Verb *werfen* ist stark, da sich der Verbstamm im Präteritum verändert: ich werfe, ich warf.

**E** Bei finiten Verben kann man Person und Numerus bestimmen. Der Kasus ist ein grammatisches Merkmal des Substantivs.

**F** Die Tempusform Futur wird mit dem Hilfsverb *werden* gebildet.



- 9 Einige Wochen später soll Käpt'n Blaubär wieder vor den Klabautegeistern auftreten.
- Beschreibt, was beim nächsten Auftritt passieren könnte.
  - Begründet die Wahl der Tempusform.



- 10 Bestimmt die im folgenden Text unterstrichenen Verbformen nach Person, Numerus und Tempus. Nutzt die Arbeitstechnik auf Seite 195.

Käpt'n Blaubär hatte es geschafft: Die Klabautegeister liebten ihn. Sie hatten für seine Auftritte zwar kein Geld bezahlt, dafür kümmerten sie sich aber um ihn. Recht schnell hatten sie begriffen, dass er sich nicht wie sie von Angst ernährt. Daher boten sie ihm Bananen, Nüsse und Beeren an. Die Geister selbst trieben weiterhin nachts ihr Unwesen und flößten Seeleuten Angst ein, indem sie furchtergebend und schrecklich sangen. Sie waren erst zufrieden, wenn an Bord der Schiffe jeder bibberte und zitterte. In manchen Momenten fuhr auch Käpt'n Blaubär aufs Neue die Furcht in die Glieder. Doch je länger er bei den Klabautegeistern geblieben ist, umso mehr verlor er dieses Gefühl. Zwar zwangen sie ihn allabendlich dazu, dass er vor ihnen schluchzte und schniefte, aber dafür jubelten sie ihm zu und brachten ihm Geschenke.

Ihr fragt euch sicher: Und das alles nur, weil er so herzerreißend weint? Ihr werdet es herausfinden, wenn ihr den Roman selbst lest.

- 11 Sucht für jedes Tempus ein Beispiel aus dem Text oben. Notiert die Verbform mit dem zugehörigen Subjekt.

- 12 a) Entscheidet, welche der Aussagen **A** bis **F** richtig sind.  
b) Berichtigt die falschen Aussagen und schreibt sie auf.

Achtung:  
Fehlertext

- Verben werden konjugiert.
- Werfen ist ein schwaches Verb.
- Mit dem Präsens kann ein zukünftiges Geschehen ausgedrückt werden.
- Der Infinitiv ist die Grundform des Verbs.
- Bei finiten Verben kann man Person und Kasus bestimmen.
- Die Tempusform Futur wird mit dem Hilfsverb *haben* gebildet.

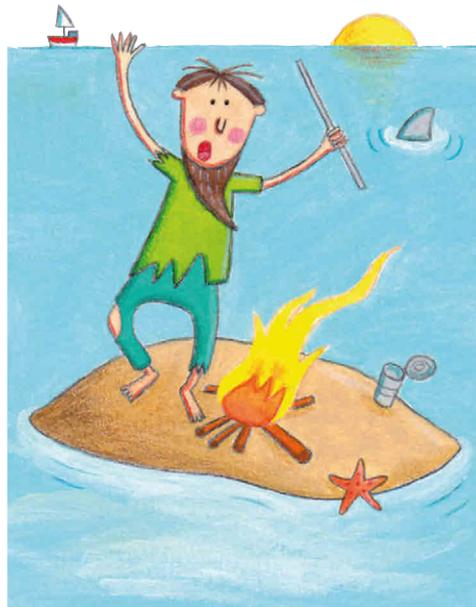


## Das könnt ihr jetzt!

Substantive (Nomen), Begleiter, Adjektive und Verben bestimmen und verwenden

### Beispiel für eine Klassenarbeit

- 1 a) In dem folgenden Text sind Wörter vertauscht. Benennt die Wortart dieser Wörter und schreibt den Text in der richtigen Form auf.
- b) Bestimmt Kasus, Numerus und Genus der unterstrichenen Wörter im Text.



Achtung:  
Fehlertext

Das zerrissene Piratenschiff passiert mal wieder eine bärtige Insel. Ein hölzerner Mann mit großer Kleidung entfacht ein einsames Feuer, hüpft herum und winkt mit einer ungeduldigen Eisenstange. Fragt ein Pirat den verrosteten Kapitän: „Was ist denn mit dem los?“ „Keine Ahnung. Der freut sich immer so, wenn wir hier vorbeikommen.“

- 2 Schreibt die folgenden Sätze ab und setzt die Substantive im richtigen Kasus ein.

- A Der Mann steht hinter ... (*das Feuer*).
- B Der Mann legt Holz in ... (*das Feuer*).
- C Das Holz brennt in ... (*das Feuer*).
- D Der Mann winkt wegen ... (*das Schiff*).

- 3 a) Bestimmt die Wortarten der unterstrichenen Wörter in den Sätzen **A** bis **D**. Beschreibt, wie ihr vorgegangen seid.
- b) Ordnet die Begleiter aus den Sätzen **A** bis **D** in einer Tabelle. Notiert auch das zugehörige Substantiv.

- A PIRATEN STEuern UNSER SCHIFF.
- B DIE KAUFLEUTE MÜSSEN STEUERN ZAHLEN.
- C DIE KLEINE MEERJUNGFRAU ARIELLE LEBT IN EINEM SCHLOSS.
- D IHR VATER TRITON SCHLOSS DIE PALASTTÜR.

unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivpronomen
...	...	unser Schiff

- 4 Überprüft die folgende Aussage.

*Mädchen ist ein feminines Substantiv.*

Lösungen zu den Seiten „Das könnt ihr jetzt!“ (im Anhang des im Schülerbuchs)



### 11 Segeln im Meer der Wörter · Wortarten unterscheiden und verwenden

#### S.200/1

- a) Die vertauschten Wörter sind Adjektive.  
b) **Piratenschiff:** Nominativ, Singular, Neutrum;  
**Insel:** Akkusativ, Singular, Femininum;  
**Kapitän:** Akkusativ, Singular, Maskulinum

#### S.200/2

- A Der Mann steht hinter dem Feuer.  
B Der Mann legt Holz in das Feuer.  
C Das Holz brennt in dem Feuer.  
D Der Mann winkt wegen des Schiffes.

#### S.200/3

- a) A Verb, drückt Tätigkeit aus, kann konjugiert werden:  
*Piraten steuerten unsere Schiffe.*  
B Substantiv, bezeichnet ein Ding, ein Artikel kann ergänzt werden: *Die Kaufleute müssen die Steuern bezahlen.*  
C Substantiv, unbestimmter Artikel, bezeichnet ein Ding.  
D Verb, drückt Tätigkeit aus, kann konjugiert werden:  
*Ihr Vater schließt die Tür.*  
b) **unbestimmter Artikel:** einem Schloss;  
**bestimmter Artikel:** die Kaufleute, die Palasttür,  
die kleine Meerjungfrau;  
**Possessivpronomen:** unser Schiff, ihr Vater

#### S.200/4

Das Wort „Mädchen“ ist grammatisch betrachtet ein neutrales Substantiv. Dies verrät der Artikel „das“. Dagegen ist ein Mädchen von der Wortbedeutung her weiblich.



## Starthilfen

**S.186** ○ 2a Achtet besonders auf die markierten Wörter.

### Flötenfische

Die Flötenfische sind eine Gattung der Raubfische. Flötenfische erkennt man an ihrem schlanken Körper, der bis zu 1,7 Meter lang wird. Seine Farbe reicht von hellem Grau bis zu Blau- oder Grüntönen. Flötenfische können auch ein leichtes Fleckenmuster annehmen, um sich zu tarnen. Flötenfische kommen in allen tropischen Meeren vor. Vor allem kleinere Fische und Krebse werden von den Flötenfischen gefressen. Die Flötenfische lassen sich bei der Jagd wie Treibholz in die Nähe von Fischschwärmen treiben. Die Flötenfische schnappen dann plötzlich zu.

**S.188** ○ 5 Ordnet den Wortgruppen **A**, **B** und **C** jeweils den passenden Kasus, den passenden Numerus und das passende Genus zu.

- Nominativ    Genitiv    Akkusativ
- feminin    maskulin    neutral
- Singular    Plural    Plural

**S.190** ○ 3 Die Zwergpiraten könnten zum Beispiel von sich behaupten,

- ein talentierter Ruderer,
- ein kreativer Koch,
- ein begabter Sänger oder
- ein witziger Geschichtenerzähler

zu sein.

**S.192** ○ 4 Orientiert euch an dem Beispiel.

*lachen – lachte – gelacht: schwaches Verb; Präteritum wird mit -te gebildet*  
*gehen – ging – gegangen: starkes Verb; Präteritum wird durch die Änderung des Verbstamms gebildet*

**S.193** ○ 1 Die folgenden Begriffe helfen euch bei der Lösung der Aufgabe: Präteritum, Präsens, Futur, Gegenwart, allgemein Gültiges, Zukunft, Vergangenheit

**S.193** ○ 2 Nutzt die Begriffe Vorvergangenheit, Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.

**S.194** ○ 2 Antwortet auf die folgenden Fragen, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszufinden.

Fragen	Perfekt	Plusquamperfekt
Wie viele Verbformen gibt es?	...	...
Welches Hilfsverb tritt auf?	...	...
In welcher Tempusform steht das Hilfsverb?	...	...
Welche Form zeigt das Vollverb?	...	...

**S.194** ● 3b Orientiert euch an dem Beispiel.

**A** Jessi ist nach Hause gerannt.

Personalform vom Hilfsverb „sein“ im Präsens + Partizip II des Vollverbs → Tempusform Perfekt

**S.195** ● 4 Übernehmt und vervollständigt die Tabelle.

Schrittfolge	Satz A	Satz B	Satz C	Satz D
1. Notiert die Verbformen.	erzählen	haben geentert	hatte ausgeraubt	werden sprechen
2. Unterstreicht das Vollverb grün.	...	haben <u>geentert</u>	...	...
3. Unterstreicht das Hilfsverb rot.	-	...	...	...
4. Umkreist das finite Verb und bestimmt Person und Numerus. Beachtet auch das Subjekt des Satzes.	Viele Geschichten <u>erzählen</u> → ...	Diese <u>haben</u> geentert → ...	...	...
5. Bestimmt infinite Verben genauer.	-	<u>geentert</u> → Partizip II von „entern“	...	...
6. Bestimmt das Tempus. Achtet auf Hilfsverben.	...	...	...	...
Ergebnis	...	...	...	...

**S.199** ○ 6a Die Präpositionen in den Sätzen **A** bis **D** fordern

- einmal den Genitiv,
- dreimal den Dativ,
- einmal den Akkusativ.

## 12 Wolkenkratzer und Pyramiden • Satzglieder untersuchen und verwenden

**S.205** ○ 5 Die Prädikate sind schon markiert. In Klammern findet ihr die Anzahl der zu bestimmenden Satzglieder, ohne Prädikate.

- A** Der Turm besitzt 200 Stockwerke. (2 Satzglieder)
- B** Der Scheich eröffnete das gigantische Bauwerk nach sechs Jahren Bauzeit voller Stolz. (4 Satzglieder)
- C** In die Tiefgarage des Gebäudes passen 3.000 Autos. (2 Satzglieder)



Grammatik

**Verben**

Sie bezeichnen Tätigkeiten, Vorgänge und Zustände.

- Man unterscheidet **Vollverben** (Verb mit einer Bedeutung) und **Hilfsverben**.
- **Schwache** (regelmäßige) Verben bilden das Präteritum durch die Endung -te.
- **Starke** (unregelmäßige) Verben bilden das Präteritum durch die Änderung des Verbstamms.
- Es gibt **infinite** (unveränderbare) Verbformen: **Infinitiv** (Grundform), **Partizip I** und **Partizip II**.

*kämpfen, herrschen, regnen*  
*Vollverben: kämpfen, sagen, herrschen*  
*Hilfsverben: haben, sein, werden*  
*ich kämpfte, er lachte*  
  
*ich ritt, er befahl*  
  
*Infinitiv: reiten, kämpfen*  
*Partizip I: reitend, Partizip II: geritten*

Verben werden **konjugiert** (gebeugt), das heißt sie können sich in Person, Numerus und Tempus verändern. Man nennt sie dann **finite Verb**.

**Person und Numerus** (Zahl)

Das **finite Verb** passt sich in Person und Numerus an das Subjekt an.

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1. Person Singular: <i>ich reite</i>        | 1. Person Plural: <i>wir reiten</i> |
| 2. Person Singular: <i>du reitest</i>       | 2. Person Plural: <i>ihr reitet</i> |
| 3. Person Singular: <i>er/sie/es reitet</i> | 3. Person Plural: <i>sie reiten</i> |

**Tempus** (Zeit)

Das Tempus wird mit **einfachen** oder **zusammengesetzten** Formen gebildet.

Einfache Formen bestehen nur aus dem **Vollverb**.

Bei zusammengesetzten Tempusformen kommen die **Hilfsverben** *haben, sein* und *werden* hinzu.

**Präsens**

- Bilden: Präsensstamm + Personalendung
- Verwenden: für Gegenwärtiges, allgemein Gültiges, für Zukünftiges in Verbindung mit einer zeitlichen Angabe

*ich gehe, du sagst, sie lachen*  
*Der Ritter lacht. Die Burg stammt aus dem Mittelalter. Wir gehen morgen zum König.*

**Präteritum**

- Bilden: Präteritumstamm + Personalendung
- Verwenden: für Vergangenes

*ich ging, du sagtest, sie lachten*  
*Gestern besuchten wir das Ritterturnier.*

**Perfekt**

- Bilden: Personalform von den Hilfsverben *haben* oder *sein* im Präsens + Partizip II des Vollverbs
- Verwenden: für Vergangenes

*ich bin gegangen, sie haben gelacht*  
*Gestern haben wir das Ritterturnier besucht.*

**Plusquamperfekt**

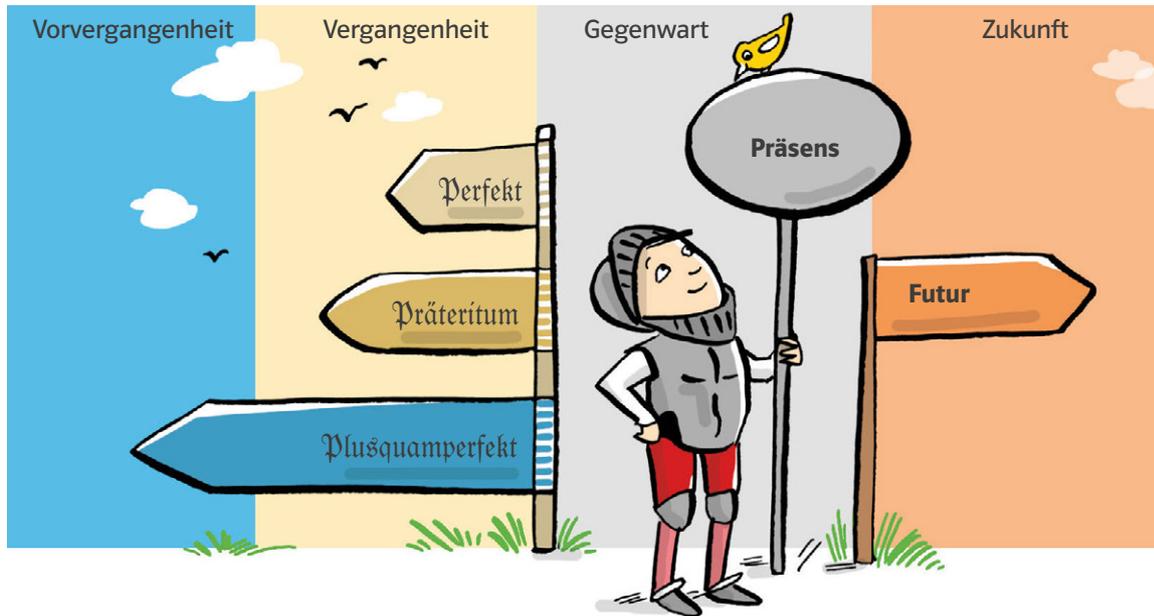
- Bilden: Personalform von den Hilfsverben *haben* oder *sein* im Präteritum + Partizip II des Vollverbs
- Verwenden: etwas erzählen, das noch vor dem stattgefunden hat, was im Präteritum oder Perfekt erzählt wird (Vorvergangenheit)

*ich war gegangen, sie hatten gelacht*  
*Nachdem ich gegangen war, feierten sie nicht mehr lange weiter.*

**Futur**

- Bilden: Personalform vom Hilfsverb *werden* im Präsens + Infinitiv des Vollverbs
- Verwenden: für Zukünftiges

*ich werde gehen, du wirst sagen,*  
*Morgen werden wir das Ritterturnier besuchen.*



Verben in der richtigen Tempusform verwenden

SO GEHT'S

**Unerwarteter Besuch bei Ritter Edmund**

Ritter Edmund **saß** an seinem Schreibtisch, **musste** aber nicht mehr viel erledigen. Vor einer Stunde **hatte** das noch ganz anders **ausgesehen**. Da **hatte** er noch **gedacht**, dass er ewig brauchen würde, um die ganzen Bittgesuche zu beantworten. Zum Glück **ging** es dann doch schneller als erwartet und so **freute** er sich in diesem Moment darauf, den Rest des Nachmittags mit Fräulein Kunigunde zu verbringen.

Nachdem er das letzte Schriftstück **erledigt hatte** und in die Waffenkammer **gegangen war**, um seinen Bogen zu holen, **rief** er nach dem Fräulein und **fragte**: „Begleitest du mich nachher zur Jagd? Bitte! Bei deiner Glückssträhne **wirst** du bestimmt alles **treffen**. Ich **werde** gleich die Pferde **satteln**.“ Kunigunde **entgegnete**: „Auf die Jagd **habe** ich mich schon **gefremt**. Und ich **bin** auch schon fleißig **gewesen**. Also, wann geht es los?“

Noch bevor Edmund antworten **konnte**, **hörte** er ein Pferd im Burghof. Und gleich danach **klopfte** jemand unverschämt laut an die Tür. Da ...

Das **Präteritum** ist das typische Tempus beim schriftlichen Erzählen. Ich bilde es entweder mit der Endung „-te“ oder durch die Veränderung des Verbstamms.

Im **Plusquamperfekt** schreibe ich über das, was noch früher passiert ist. Ich bilde es mit der Personalform von *haben* oder *sein* im Präteritum und dem Partizip II des Vollverbs.

Das **Präsens** steht für die Gegenwart. Ich kann es zusammen mit einer Zeitangabe auch für die Zukunft benutzen.

Das **Perfekt** ist typisch für die mündliche Wiedergabe von Vergangenem, zum Beispiel in der wörtlichen Rede. Ich bilde es mit der Personalform von *haben* oder *sein* im Präsens und dem Partizip II des Vollverbs.

Das **Futur** drückt die Zukunft aus. Ich bilde es mit der Personalform von *werden* und dem Infinitiv des Vollverbs.

**ABSCHLUSSTEST** Verben

Punkte  
**28**

**1** Schreibe alle markierten Verbformen auf und bestimme die jeweilige Tempusform.



**Klabautermann**

. Einst war ein Steuermann aus Ostfriesland an Bord eines  
 . englischen Schiffes, welches im Hafen von Stockholm vor  
 . Anker lag. Als er abends auf das Verdeck gegangen war,  
 . um ein wenig frische Luft zu genießen, sah er am Ende  
 . des Schiffes ein kleines rotes Männchen und ein gleiches  
 5 . auf dem Schiff, das daneben lag. Er merkte wohl, dass es  
 . Klabautermännchen waren, und er betrachtete sie neu-  
 . gierig. Da begannen die beiden ein Gespräch. „Gehst du  
 . mit in See?“, fragte der auf dem andern Schiffe. „Nein“,  
 10 . antwortete der auf dem Schiff des Steuermanns, „ich  
 . werde bleiben. Noch bevor das Schiff das Meer erreicht,  
 . wird es untergehen.“ „Halt!“, dachte da der Steuermann.  
 . „Wenn's so steht, wirst du auch nicht mitfahren.“ Am  
 . anderen Morgen erzählte er dem Kapitän, was er erlebt  
 15 . hatte. Dieser aber und die ganze Mannschaft lachten ihn  
 . aus. Der Steuermann ließ sich jedoch nicht irremachen.  
 . Er nahm seinen Abschied von dem Schiffe und ging auf  
 . ein anderes. Als er seine Reise beendet hatte und an  
 . seinem Bestimmungsort ankam, erhielt er auch schon  
 20 . die Nachricht, dass sein früheres Schiff mit Mann und  
 . Maus noch im Kanal untergegangen war.



war (Präteritum), lag (Präteritum), war gegangen (Plusquamperfekt), sah (Präteritum), lag (Präteritum),  
 merkte (Präteritum), waren (Präteritum), betrachtete (Präteritum), begannen (Präteritum), gehst  
 (Präsens), fragte (Präteritum), antwortete (Präteritum), werde bleiben (Futur), erreicht (Präsens),  
 wird untergehen (Futur), dachte (Präteritum), steht (Präsens), wirst mitfahren (Futur),  
 erzählte (Präteritum), hatte erlebt (Plusquamperfekt), lachten aus (Präteritum), ließ (Präteritum),  
 nahm (Präteritum), ging (Präteritum), hatte beendet (Plusquamperfekt), ankam (Präteritum),  
 erhielt (Präteritum), war untergegangen (Plusquamperfekt)

**2** Suche dir fünf Verben aus Aufgabe 1 aus und bilde von ihnen die Stammformen.



Punkte  
**5**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3 Finde den Weg durch das Labyrinth. Markiere alle Stammformen farbig und schreibe sie auf.

Punkte **9**

Start

Ziel

*treten, trat, getreten; hören, hörte, gehört; lesen, las, gelesen*

4 Bestimme schriftlich alle weiteren Verbformen aus dem Weg durch das Labyrinth von Aufgabe 2 nach Person, Numerus und Tempus.

Punkte **11**

*sie haben getrunken – 3. P. Pl. Perfekt, du schriebst – 2. P. Sg. Präteritum, wir hatten geholfen – 1. P. Pl. Plusquamperfekt, wir verschwinden – 1. P. Pl. Präsens, sie hat gelacht – 3. P. Sg. Perfekt, ich werde bleiben – 1. P. Sg. Futur, ihr gabt – 2. P. Pl. Präteritum, ihr werdet tanzen – 2. P. Pl. Futur, sie hatten genascht – 3. P. Pl. Plusquamperfekt, es hatte geblitzt – 3. P. Sg. Plusquamperfekt, er hat gewartet – 3. P. Sg. Perfekt*

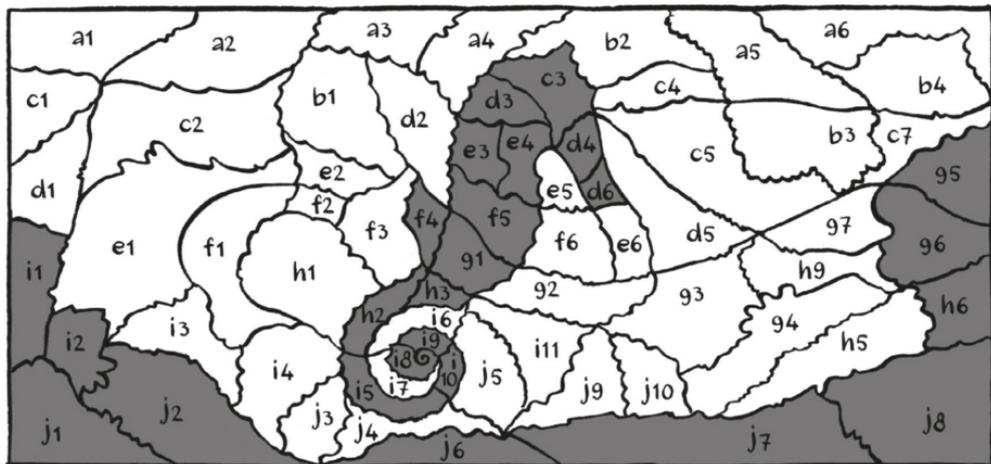
5 Entscheide dich für die jeweils richtige Form und male das entsprechende Feld unten aus. Hast du alles richtig gelöst, entsteht ein Bild.

Punkte  
25

Präsens		Präteritum	
<input checked="" type="checkbox"/> a6	ich bin	<input checked="" type="checkbox"/> j9	du warst
<input type="checkbox"/> d5	ich wäre	<input type="checkbox"/> j10	du bist gewesen
<input type="checkbox"/> d2	wir segelten	<input type="checkbox"/> j9	ich sah
<input checked="" type="checkbox"/> a4	wir segeln	<input checked="" type="checkbox"/> j8	ich sah
<input type="checkbox"/> c2	du bist getaucht	<input checked="" type="checkbox"/> h6	sie gingen
<input checked="" type="checkbox"/> e3	du tauchst	<input type="checkbox"/> h9	sie gingen
<input checked="" type="checkbox"/> a8	ihr habt	<input checked="" type="checkbox"/> g6	du brachtest
<input type="checkbox"/> d2	ihr hattet	<input type="checkbox"/> g7	du bringtest
<input checked="" type="checkbox"/> e4	sie wählen	<input checked="" type="checkbox"/> g8	wir sagten
<input type="checkbox"/> e2	sie wählten	<input type="checkbox"/> g4	wir hatten gesagt

Futur		Perfekt		Plusquamperfekt	
<input type="checkbox"/> j5	sie sind geflogen	<input checked="" type="checkbox"/> e8	er hat gelegen	<input checked="" type="checkbox"/> i8	sie hatten geforscht
<input checked="" type="checkbox"/> j6	sie werden fliegen	<input type="checkbox"/> e2	er hatte gelegen	<input type="checkbox"/> i3	sie wurden geforscht
<input checked="" type="checkbox"/> j2	du wirst rennen	<input checked="" type="checkbox"/> f8	ich habe erklärt	<input checked="" type="checkbox"/> i8	sie war gewesen
<input type="checkbox"/> j3	du warst gerannt	<input type="checkbox"/> f3	ich habe erklärte	<input type="checkbox"/> i3	sie hatte gewesen
<input type="checkbox"/> j4	wir wollen essen	<input type="checkbox"/> g2	wir hatten gebracht	<input checked="" type="checkbox"/> i8	ich war gelaufen
<input checked="" type="checkbox"/> j1	wir werden essen	<input checked="" type="checkbox"/> g8	wir haben gebracht	<input type="checkbox"/> i7	ich bin gelaufen
<input checked="" type="checkbox"/> j2	er wird gewinnen	<input checked="" type="checkbox"/> f8	ihr habt erfunden	<input checked="" type="checkbox"/> i8	du hattest gesagt
<input type="checkbox"/> i3	er wird gewonnen haben	<input type="checkbox"/> f3	ihr habt erfinden	<input type="checkbox"/> i6	du hast gesagt
<input type="checkbox"/> i4	sie wird geschlafen werden	<input checked="" type="checkbox"/> h8	du bist geblieben	<input type="checkbox"/> h1	wir hatten erforschte
<input checked="" type="checkbox"/> j1	sie wird schlafen	<input type="checkbox"/> h1	du warst geblieben	<input checked="" type="checkbox"/> h8	wir hatten erforscht



**AUSWERTUNG**

**0–39 Punkte**  
Du solltest die Seiten 46–52 noch einmal durcharbeiten.

**40–64 Punkte**  
Schon ganz gut, aber schau dir die Kompetenzboxen noch einmal an!

**64–78 Punkte**  
Prima!

gesamt  
[ ]

Wir wünschen Ihnen einen  
erfolgreichen Unterricht mit  
**Deutsch kompetent!**

Weitere Informationen zu **Deutsch kompetent** unter  
[www.klett.de/deutsch-kompetent](http://www.klett.de/deutsch-kompetent)

